

# St. Nikolaus

aktuell vom 28. November 2021



Liebe Gemeindemitglieder,  
liebe Leserinnen und Leser,

wer die Bedeutung von Advent und Weihnachten begreifen will, muss zuerst Ostern verstehen:

## Gott reicht uns die Hand.

Ein Satz, der ergänzt werden möchte:  
Wer Ostern verstehen will, kann die Augen nicht vor dem Karfreitag verschließen.

Weihnachten und Karfreitag, Krippe und Kreuz – ist diese Kombination von Leben und Tod nicht ein Stimmungskiller?  
Ich denke, nein.

Natürlich: die himmelhochjauchzende Freude des Weihnachtsfestes – ein Kind wird geboren, neues Leben, Gott wird Mensch – wird durch den Blick auf das Kreuz „geerdet“, doch nur so kann diese Freude auch ein Fundament bekommen, damit sie über den Festtag hinausträgt.

## Gott wird Mensch

Ohne Zweifel schon ein riesengroßes Geschenk an den Menschen, doch Gott bleibt dabei nicht stehen, geht weiter, in seiner Menschwerdung stirbt er auch den Tod eines Menschen, um durch seine Auferstehung allen Menschen Anteil am göttlichen, am ewigen Leben zu schenken. Mit der Menschwerdung beginnt das irdische Leben Gottes und zugleich das himmlische Leben des Menschen – durch die Auferstehung und nicht ohne Kreuz.

Gott reicht uns die Hand, indem er sich in die Hände der Menschen begibt. In die liebenden Hände seiner Mutter, aber auch in die brutalen Hände seiner Mörder. So vollendet sich seine



Liebe. Und deshalb ist der weihnachtliche Blick auf Kreuz und Auferstehung kein Stimmungskiller, sondern ein Freude-Verstärker.

Dies wünsche ich Ihnen für die kommende Zeit  
Ihr Pfarrer

*Wolfgang Schulthies*



## Protest und Zustimmung

„Wie soll das geschehen, da ich keinen Mann erkenne?“

Mit dieser Frage reagiert Maria auf die Ankündigung des Engels, dass sie schwanger und den Sohn Gottes zur Welt bringen wird. Die Evangelien können uns leider nicht überliefern, mit welchem Tonfall Maria gefragt hat, mit welcher Mimik oder auch Gestik (*wie auf dem Foto die erhobene Hand als Zeichen der Abwehr?*).

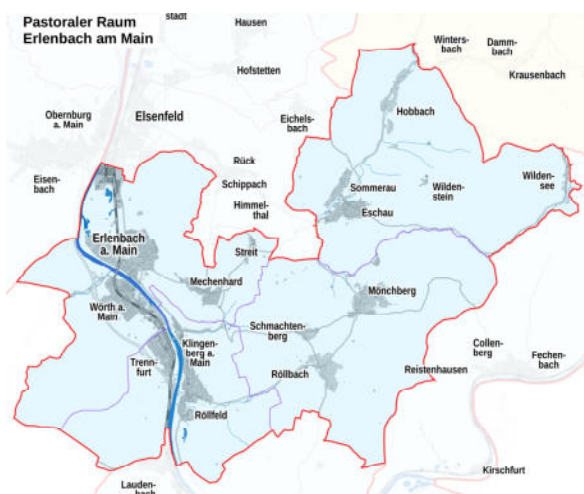
Hat Maria mit nüchterner Stimme eine sachliche Frage gestellt? Ich kann mir das nicht vorstellen. Für mich schwingt in dieser Frage auch Protest mit. Nicht nur, dass das, was der Engel ankündigt, gar nicht gehen kann – ich erkenne keinen Mann –, sondern dass Maria sich auch instinktiv gegen dieses doch (*etwas*) übergriffige Auftreten des Engels zur Wehr setzt: So habe ich mir mein Leben nicht vorgestellt. Dafür bin ich doch viel zu jung. Werde ich vielleicht auch mal

gefragt. Was soll denn aus mir werden: schwanger ohne Mann in einem Dorf, in dem alle sich kennen.

Solche Gedanken kann ich mir bei Maria vorstellen, und sie wären auch nur menschlich.

Weil ich mir nicht vorstellen kann, dass die Begegnung von Engel und Maria so glatt gelaufen ist, schätze ich die Zustimmung Marias umso höher ein. Ich glaube, sie hat ihr Ja gesprochen gegen innere Widerstände und Ängste, musste sich vielleicht dazu durchringen; ein erstes Opfer auf einem Lebensweg, der nicht einfach war. Doch Maria sagt Ja – aus Vertrauen zu Gott. „Ich bin die Magd des Herrn“ – das hört sich heute nach Unterordnung an, ist aber eine Zuordnung. Ich gehöre zu Gott, er wird für mich sorgen.

Wer sein Leben in einer solchen Beziehung zu Gott sieht, kann auch zu schweren Wegen Ja sagen.



## Pastoraler Raum

In den vergangenen Wochen fanden viele Gespräche auf unterschiedlichen Ebenen zum „Pastoralen Raum Erlenbach“ statt.

### Vertreter Erlenbach – Wörth

Zunächst fand ein Gespräch zwischen den hauptamtlichen Seelsorgern aus Erlenbach und Wörth, sowie Rosemarie Becker (Pfarrgemeinderat Erlenbach) und Alois Gernhart (Kirchenverwaltung Wörth) statt. Dabei wurde überlegt, wie eine mögliche Zusammenarbeit innerhalb der Assoziierung Wörths an die

Pfarreiengemeinschaft Erlenbach aussehen kann. Einig war man sich darüber, dass es in nächster Zeit bei den bestehenden Strukturen bleiben soll. Absprachen geschehen dort, wo sie nötig und sinnvoll sind.

### Treffen mit Generalvikar, Personalchef und Finanzdirektor der Diözese

Sowohl die Seelsorgerinnen und Seelsorger des bisherigen Dekanates Obernburg, als auch die Kirchenpfleger trafen sich in getrennten Runden mit Generalvikar Vorndran, Finanzdirektor Kunkel und Personalchef Hambitzer in Kleinwallstadt. Neben vielen Informationen seitens des Bistums wurden Fragen aus dem Dekanat



aufgegriffen. Zwar wird gesehen, dass sich in verändernder Zeit auch vieles in Kirche und Seelsorge verändern wird, aber die Geschwindigkeit für vieles zu schnell war und der notwendige Austausch in letzter Zeit auch durch die Corona-Pandemie bedingt (*oft*) auf der Strecke geblieben ist.

### Informationsveranstaltung „in solidum“

Im Martinushaus in Aschaffenburg fand eine Veranstaltung des Offiziars der Diözese. Dr. Stefan Rambacher, und des Seelsorgeamtsleiters Albin Krämer für die Pfarrer am Untermain statt. Es wurde über die rechtlichen und praktischen Auswirkungen des Leitungsmodells „in solidum“ für die beteiligten Priester informiert.

### Was bedeutet „Leitung in solidum“?

Das Leitungsmodell „in solidum“ versteht sich als Teammodell. Zunächst verzichten die bisherigen Pfarrer auf ihre bisherigen Pfarreien und Kuratien. Anschließend werden diese Priester zu „*Teampfarrern*“ für den gesamten Pastoralen Raum ernannt. Miteinander leiten diese Teampfarrer den Pastoralen Raum, wobei ein Pfarrer aus dem Team als „*Moderator*“ fungiert. Zu seiner Unterstützung wird ein „*Kurator*“ oder eine „*Kuratorin*“ ernannt.

### Was bedeutet „Übergangmodell“?

Alternativ bleiben die Pfarrer vorübergehend weiterhin verantwortlich für ihre bisherigen Pfarreien und Kuratien und arbeiten auf Grundlage einer gemeinsamen Vereinbarung im Pastoralen Raum zusammen. Sie schlagen aus ihrer Mitte einen „*Kurator*“ vor, der die Zusammenarbeit im Pastoralen Raum fördert. In gleicher Weise bleiben das pastorale Personal und das Verwaltungspersonal der jeweiligen Pfarreiengemeinschaft zugeordnet. Formen der Zusammenarbeit im Pastoralen Raum müssen verbindlich festgelegt werden. **Der „Pastorale Raum Erlenbach“ hat sich für dieses Modell entschieden.**

### Treffen PGR Erlenbach – KV Wörth

Der Pfarrgemeinderat Erlenbach hatte Vertreter der Kirchenverwaltung Wörth zu einem gemeinsamen Austausch eingeladen. Alois Gernhart und Dr. Claus Latz diskutierten in Mechenhard über Möglichkeiten der Zusammenarbeit. Wichtig sind gegenseitige Informationen, damit man bei entsprechender Notwendigkeit auch kurzfristig Absprachen treffen kann.



## Pfarrgemeinderatswahl

Für die im kommenden Jahr anstehende Wahl des Pfarrgemeinderates werden Mitglieder für den Wahlausschuss, sowie Kandidatinnen und Kandidaten für die Wahl selbst gesucht.

Da in Wörth zurzeit kein Pfarrgemeinderat existiert, muss ein neuer Wahlausschuss gebildet werden.

Falls Sie hierbei mitarbeiten möchten oder sich selbst als Kandidatin oder Kandidat zur Wahl stellen möchten, melden Sie sich bitte im Pfarrbüro.





## Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gesucht

Uns fehlen nicht nur Corona-bedingt rund um Kirche und Gottesdienst Menschen, die mitarbeiten.

Und ohne die geht es nicht, schon gar nicht jetzt, wo der Aufwand wesentlich größer ist als sonst. Und wenn dann einzelne wegen Krankheit, Alter oder aus anderen Gründen nicht mitwirken können, darf es nicht sein, dass alle anstehenden Aufgaben auf die übrigbleibenden Schultern verteilt werden.

Wir brauchen dringend neue Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, von jung bis alt, vom Empfangs-Ordner bis zu Aufgaben in der Sakristei. Ganz konkret: Wir brauchen auch neue Küsterinnen und Küster!

Wenn Gottesdienste in Zukunft nicht ausfallen sollen und Sie selbst mitarbeiten möchten, dann melden Sie sich im Pfarrbüro oder auch bei Walburga Bauer.



## Erstkommunionkurs 2022

**Nächster Weg-Gottesdienst am Freitag, 3. Dezember 2021, 17:00 Uhr:**  
Weg-Gottesdienst auf dem Friedhof

Den vollständigen vorläufigen Terminplan und aktuelle Änderungen finden Sie auf der Homepage.

Die Kommunionkinder gestalten in diesem Jahr wieder mit selbst gebastelten Symbolen den Schmuck des Adventskranzes mit.

Außerdem bereiten sie zusammen mit den Eltern ein Krippenspiel vor, das in der Wort-Gottes-Feier am Heiligen Abend um 15:30 Uhr zur Aufführung kommt. Der Gottesdienst wird nach jetzigen Planungen im Pfarrgarten stattfinden.



## Firmkurs 2022

Jugendliche, die jetzt in die 8. Klasse gekommen oder bereits älter sind, laden wir herzlich ein zum Glaubenskurs im begonnenen Schuljahr.

Der Informationsabend für Eltern und Firmlinge hat bereits stattgefunden.

### Nächste Termine:

- Freitag, 10. Dezember 2021, ab 16:00 Uhr, Pfarrhaus:**  
Persönliche Anmeldung der Firmlinge mit Einstimmung in das Thema
- Sonntag, 12. Dezember 2021:** Abholen des Friedenslichtes
- Sonntag, 19. Dezember 2021:** Verteilen des Friedenslichtes nach dem Sonntags-Gottesdienst

Alle weiteren geplanten Termine, sowie kurzfristige Änderungen, stehen auf der Homepage.



## Hoffnung in dunkler Zeit

### Kerzen im Fenster Nikolaus-Glocke um 21 Uhr

*Das Leben bremst, zum vierten Mal,  
die Konsequenzen sind fatal,  
doch bringt es nichts wie wild zu fluchen,  
bei irgendwem die Schuld zu suchen,  
denn solch wütendes Verhalten,  
wird die Menschheit weiter spalten.*

*Viel zu viel steht auf dem Spiel,  
Zusammenhalt, das wär' das Ziel,  
nicht jeder hat die gleiche Sicht...  
Nein, das müssen wir auch nicht...*

*Die Lage ist brisant wie selten,  
trotz allem sollten Werte gelten  
und wir uns nicht die Schuld zuweisen,  
es hilft nicht, wenn wir uns zerreißen.*

*Keiner hat so weit gedacht,  
wir haben alle das gemacht,  
was richtig schien und nötig war,  
es prägte jeden, dieses Jahr.*



*Für alle, die es hart getroffen,  
lasst uns beten,  
lasst uns hoffen,  
dass diese Tage schnell vergeh'n  
und wir in bess're Zeiten seh'n.*

*Ich persönlich glaube dran,  
dass man zusammen stark sein kann...  
Für Wandel, Heilung, Zuversicht,  
zünd' mit mir an, ein Hoffnungslicht.*

Vielfach haben wir in den vergangenen Monaten gespürt, wie wichtig Zeichen und Symbole sind, gerade dann, wenn Berührungen und zärtliche Gesten nicht mehr möglich sind. Viele vermissen sie und leiden darunter. Denn dies zeigt unsere Zusammengehörigkeit in Familie und Freundeskreis, unsere Zuwendung, unsere Fürsorge auch darüber hinaus.

Deshalb ist es so wichtig, Zeichen zu setzen, neue Formen zu finden und zu leben. Denn sie können Mut machen, damit wir gerade in dieser dunklen Zeit unsere Hoffnung und unsere Zuversicht nicht verlieren. Vor allem für viele alleinlebende und einsame Menschen ist dies so wichtig.

Für uns in Wörth ist es unser Kirchenpatron, der heilige Nikolaus, der uns im Hause Gottes, unserer Pfarrkirche, immer wieder zusammenführt, auch in diesen Krisenzeiten.

Deshalb läutet ab sofort als hörbares Zeichen wieder jeden Abend um 21 Uhr für einige Minuten die St.-Nikolaus-Glocke. Dieses abendliche Läuten soll einladen zum Gebet. Jede und jeder kann es zu Hause tun. Auch dadurch wird Gemeinschaft spürbar, wenn wir wissen, dass auch andere um diese Zeit beten.

Gleichzeitig sind Sie alle herzlich eingeladen, als sichtbares Zeichen der Gemeinschaft eine brennende Kerze ins Fenster zu stellen.

Ihr Pfarrer  
Wolfgang Schultheis



## Besondere Gottesdienste im Advent

### Symbole und Fürbitten der Kommunionkinder

Die Sonntagsgottesdienste im Advent werden von den Kommunionkindern durch das Vortragen von Fürbitten, sowie durch das Schmücken des Adventskranzes durch selbstgebastelte Symbole mitgestaltet.

### Rorate-Gottesdienste

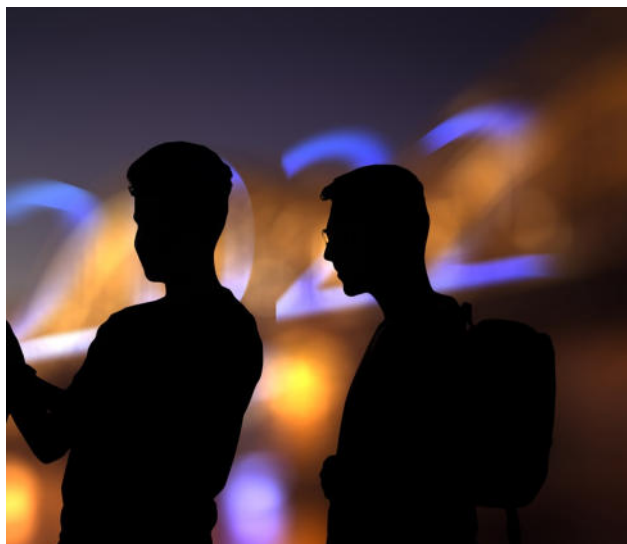
Die Messfeiern am Donnerstagabend (2. und 9. Dezember) feiern wir bei Kerzenschein und besonderer Gestaltung.

### Bußgottesdienst

Der Bußgottesdienst im Advent findet am 16. Dezember ebenfalls bei Kerzenschein als Wort-Gottes-Feier statt.

### Familiengottesdienstkreis

Der Sonntagsgottesdienst am 4. Advent (19. Dezember) wird vom Familiengottesdienstkreis mitgestaltet.



## An deiner Seite

### Gottesdienst zum Jahreswechsel mit Angebot der persönlichen Segnung

Wir laden herzlich ein zu einem geistlichen Abschluss des Jahres 2021.

**Silvester, 31.12.2021**  
**16:00 Uhr**  
**St.-Nikolaus-Kirche Wörth**

Impulse und Musik helfen, das vergangene Jahr loszulassen und das neue Jahr gut zu beginnen. Es besteht die Möglichkeit, sich selbst und die persönlichen Anliegen im Einzelsegen in besonderer Weise Gott anzuvertrauen.

Musikalisch gestalten den Gottesdienst Tamara Bracharz und Johannes Falk.

Nach dem Gottesdienst besteht bis 18:30 Uhr die Möglichkeit zum Gespräch mit Pastoralreferentin Sabine Menge (Geistliche Begleiterin, Refugium, Hofheim / Ts.) und Pfarrer Wolfgang Schultheis. Zum stillen persönlichen Gebet bleibt die Pfarrkirche bis 20:00 Uhr geöffnet.



## Friedenslicht aus Bethlehem

**Herzliche Einladung an alle, die ein Licht in unsere Welt tragen wollen, um sie heller und friedvoller zu machen.**

Das Friedenslicht wird seit vielen Jahren von den Pfadfindern in der Geburtskirche in Bethlehem am 3. Adventswochenende entzündet und per Flugzeug in alle Länder verteilt. Von Wien aus verbreitet sich das Friedenslicht nun seit über 25 Jahren auch in ganz Deutschland.

Eine kleine Flamme – unscheinbar und leicht löschar – breitet sich in der ganzen Welt aus und bringt den Menschen Frieden, Licht und Hoffnung. Dies feiern wir auch an Weihnachten: ein kleines unscheinbares, hilfsbedürftiges Kind wird in einem Stall außerhalb der Stadt geboren. Und dennoch oder darum bringt es den Menschen in der ganzen Welt Licht und Hoffnung.

In Wörth wird dieses Licht von den Firmlingen nach dem **Gottesdienst am 4. Adventssonntag, 19.12.21, 10:30 Uhr** verteilt. Bitte bringen Sie dazu eine Laterne mit.



## Sternsinger 2022

Aufgrund der instabilen und nicht absehbaren Corona-Lage hat sich die Pfarrei St. Nikolaus entschlossen, auch die Sternsinger-Aktion 2022 wieder mit Segensbriefen durchzuführen.

**Kinder und Jugendliche werfen Ihnen die Briefe mit den Segensaufklebern für Ihre Haus- oder Wohnungstüre ein.**

**Die Segnung mit Aussendung der Sternsingerinnen und Sternsinger findet am 2. Januar 2022 im Sonntagsgottesdienst um 10:30 Uhr statt.**

**Wir freuen uns über Ihre Spende und sagen schon jetzt DANKE dafür!**

Bitte werfen Sie die ausgeteilten Spendentütchen in den Briefkasten des Pfarrhauses – oder beauftragen Sie andere damit. Gerne stellen wir Ihnen eine Spendenquittung aus. Geben Sie dafür Ihre Adresse an.

Eine Überweisung ist selbstverständlich auch möglich:

Katholische Kirchenstiftung Wörth

Kennwort: „Sternsinger“

Sparkasse Miltenberg-Obernburg – IBAN: DE37 7965 0000 0500 1191 77

Alle bei uns gesammelten Spenden gehen an das Kindermissionswerk in Aachen ([www.kindermissionswerk.de](http://www.kindermissionswerk.de)). Unsere Wörther Spenden werden von dort „1:1“ weitergeleitet an das Projekt „80N“ Fundcion Arco Iris in La Paz / Bolivien, dessen Leiter Pfarrer Josef Neuenhofer unser Pfarrer Wolfgang Schultheis persönlich gut kennt ([www.arco-iris.de](http://www.arco-iris.de)).

### Rückblick auf eine ganz besondere Aktion Dreikönigssingen 2021

Auch im Lockdown waren die Sternsinger deutschlandweit nicht zu übersehen: mit Segensbriefen, einem virtuellen Besuch, Liedern aus Bluetooth-Boxen oder dem Segen „to go“ und vielen anderen kreativen Lösungen haben sie dafür gesorgt, dass der Segen zu den Menschen kam.





Und sie haben gesammelt für Kinder weltweit.

Insgesamt kamen in Deutschland **38.215.497,73 Euro** zusammen.

Das sind allerdings nur 78 Prozent des im Vergleich zum Jahr 2020, als insgesamt 49,3 Millionen Euro gezahlt werden konnten.

In Wörth konnten wir allerdings in diesen außergewöhnlichen Zeiten dank guter Information und ausgezeichnete Vor- und Nacharbeit von Luise Herbert und ihrem großartigen Team von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen unser Ergebnis um ungefähr 15 Prozent steigern auf insgesamt

**8.847,56 Euro.**

**Das war ein neuer Spendenrekord in Wörth!!!**

*Danke allen Spenderinnen und Spendern  
und natürlich allen, die dabei mitgewirkt haben!!!*

## Herzliche Einladung zu unseren Gottesdiensten

**Die Pfarrkirche ist tagsüber zum persönlichen Gebet geöffnet.**

**Die Anzahl der Teilnehmer bei Gottesdiensten ist weiterhin beschränkt.  
Eine telefonische Anmeldung im Pfarrbüro, nach den Gottesdiensten bei den Ordnern  
oder digital auf der Webseite ist deshalb für die Sonntags-Gottesdienste nach wie vor sinnvoll.**

**Kommen Sie bitte rechtzeitig und halten Sie die Mindestabstände ein.  
Für alle Gottesdienst-Teilnehmer besteht Maskenpflicht!  
Nur am Sitzplatz darf die Maske abgenommen werden.**

**Die Messfeiern samstags im Krankenhaus entfallen bis auf Weiteres.**

<b>So</b>	<b>28.11</b>	<b>10:30</b>	<b>1. ADVENTSSONNTAG</b> <b>Messfeier -</b> <b>mitgestaltet vom Erstkommunionkurs 2022</b> Gebetsbitten: Erwin und Elmar Friedl Verstorbene der Familien Ühlein und Kettinger Marianne und Ludwig Oettinger und verstorbene Angehörige Franz Haun Elvira und Gabriele Kaufer
<b>Di</b>	<b>30.11</b>	<b>18:30</b>	<b>HL. ANDREAS, Apostel</b> <b>Pfarrer: Messfeier in Mechenhard</b>
<b>Do</b>	<b>02.12</b>	<b>19:00</b>	<b>HL. Luzius, Bischof</b> Messfeier als <b>RORATE</b>
<b>Fr</b>	<b>03.12</b>	<b>17:00</b>	<b>HL. Franz Xaver</b> <b>Weg-Gottesdienst Erstkommunion:</b> <b>"Jesus stirbt - Jesus lebt" -</b> <b>Treffpunkt auf dem Friedhof</b>







**So 05.12**      **2. ADVENTSSONNTAG - PATROZINIUM in Wörth**  
**10:30**      **Festgottesdienst zum PATROZINIUM St. Nikolaus -**  
**mitgestaltet vom Erstkommunionkurs 2022**

Gebetsbitten:  
Jürgen Rosenberger  
Udo Wolfstetter, Julianna Merkler und Angehörige  
Verstorbene der Familien Eckert und Wetzelsberger



**Mo 06.12**      **Hl. Nikolaus, Bischof**  
**10:00**      **Messfeier in der Seniorenresidenz Wörth**

**Di 07.12**      **Hl. Ambrosius, Bischof**  
18:00      *Anbetung um geistliche Berufe*  
18:30      *Pfarrer: Messfeier in Mechenhard*

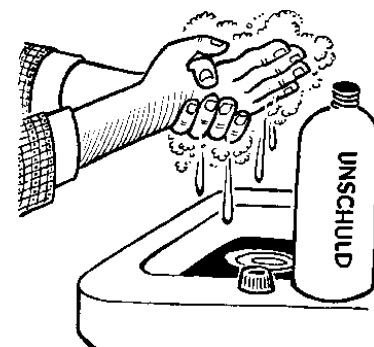
**Do 09.12**      **Sel. Liborius Wagner**  
19:00      Messfeier als **RORATE**

**So 12.12**      **3. ADVENTSSONNTAG (GAUDETE)**  
**10:30**      **Messfeier -**  
**mitgestaltet vom Erstkommunionkurs 2022**

Gebetsbitten:  
Bernhard Steiniger und Angehörige  
Johannes Mack und Verstorbene der Familien  
Mack und Herrmann  
Verstorbene der Familien Pluschausky und Schnellbacher  
16:00      **Gottesdienst der Charismatischen Glaubenserneuerung**

**Di 14.12**      **Hl. Johannes vom Kreuz**  
18:30      *Pfarrer: BUSSGOTTESDIENST in Mechenhard*

**Do 16.12**      **Donnerstag der 3. Adventswoche**  
**19:00**      **BUSSGOTTESDIENST**



**So 19.12**      **4. ADVENTSSONNTAG**  
**10:30**      **Messfeier -**  
**mitgestaltet vom Erstkommunionkurs 2022**  
**und vom Familiengottesdienstkreis**

Gebetsbitten:  
Verstorbene der Familien Selch und Specht  
Reiner Schuck, Eltern und Schwiegereltern  
Rudi und Petra Ühlein und Angehörige  
Gerhard Kaczmarczyk, Eltern und Geschwister  
Verstorbene der Familien Mlynek und Kcink  
Zur Danksagung

**anschließend**      **Austeilen des Friedenslichtes**  
**durch die Firmlinge**  
**18:00**      **Andacht zur göttlichen Barmherzigkeit**

**Di 21.12**      **Dienstag der 4. Adventswoche**  
18:30      *Pfarrer: Messfeier in Mechenhard*



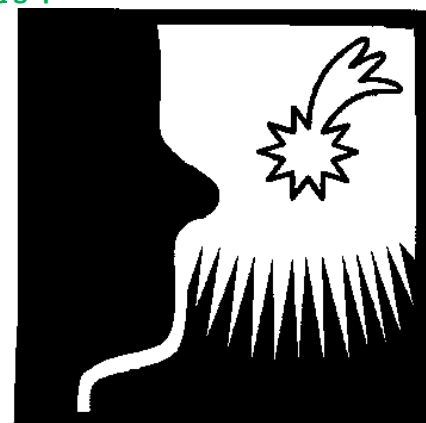
**Bitte beachten Sie, dass alle Gottesdienst-Ankündigungen vorläufig sind.**

**Aufgrund der noch nicht bekannten Beschränkungen der kommenden Wochen informieren wir Sie aktuell auf unserer Homepage oder auch im nächsten „St. Nikolaus aktuell“, vor allem im Hinblick auf die Gottesdienste an Weihnachten.**



Fr 24.12 **Geburt des Herrn - HEILIGER ABEND**  
**15:30 Wort-Gottes-Feier**  
**mit Krippenspiel der Erstkommunionkinder 2022**  
 \*\*\* Dieser Gottesdienst ist im Pfarrgarten ohne Anmeldung geplant \*\*\*

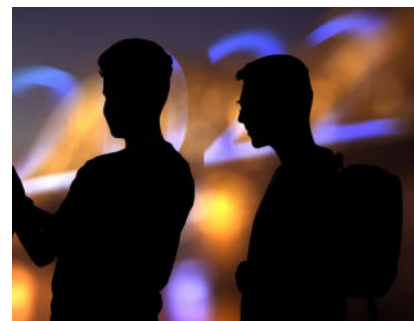
**20:00 CHRISTMETTE**  
 Gebetsbitten:  
 Philomena und Josef Schwab  
 Verstorbene der Familien  
 Stegmann, Vandeven, Grundmann und Martha Appel  
 \*\*\* Dieser Gottesdienst ist im Pfarrgarten  
ohne Anmeldung geplant \*\*\*



Sa 25.12 **HOCHFEST DER GEBURT DES HERRN**  
**10:30 Festgottesdienst zum Hochfest der Geburt des Herrn - WEIHNACHTEN**  
 Gebetsbitten:  
 Luzia Baier  
 Theodor Herbert und Angehörige  
 \*\*\* Dieser Gottesdienst ist in der Pfarrkirche  
mit Anmeldung geplant \*\*\*

So 26.12 **ZWEITER WEIHNACHTSTAG - HL. STEPHANUS – Fest der HEILIGEN FAMILIE**  
**10:30 Festgottesdienst**  
 Gebetsbitten:  
 Anton und Elisabeth Bendert und Eltern  
 Elise und Georg Holderbach  
 Rita und Josef Kempf  
 \*\*\* Dieser Gottesdienst ist in der Pfarrkirche mit Anmeldung geplant \*\*\*

Fr 31.12 **Hl. Silvester I., Papst**  
**16:00 Gottesdienst zum Jahreswechsel mit Angebot der persönlichen Segnung**  
 Musikalische Gestaltung:  
 Tamara Bracharz und Johannes Falk  
**anschließend bis 18:30 Uhr:**  
 Möglichkeit zum Gespräch mit Pastoralreferentin Sabine Menge (Geistliche Begleiterin, Refugium, Hofheim / Ts.) und Pfarrer Wolfgang Schultheis  
**bis 20:00** bleibt die Pfarrkirche zum stillen persönlichen Gebet geöffnet



## Gottesdienst-Besucher-Zählung

Wie aussagekräftig die Zahlen in dieser Corona-Pandemie mit all den Auflagen und Beschränkungen sind, können Sie selbst abschätzen.

	Kinder	Frauen	Männer	Gesamt
Frühjahr 2021	8	20	12	40
Herbst 2021	25	44	24	93



**Katholische Pfarrgemeinde St. Nikolaus**  
**Pfarrer-Adam-Haus-Straße 6, 63939 Wörth am Main**  
**www.nikolaus-woerth.de**

<b>Pfarrkirche St. Nikolaus</b>	<b>Die Pfarrkirche ist tagsüber geöffnet.</b>	
<b>Pfarrbüro</b> <b>Luise Herbert</b>	<b>Dienstag</b> <b>von 16:30 Uhr bis 18:30 Uhr</b> <b>Freitag von 09:00 Uhr bis 11:00 Uhr</b>  <b>Bitte beachten Sie,</b> <b>dass das Pfarrbüro auch weiterhin</b> <b>nur telefonisch</b> <b>oder per Mail zu erreichen ist.</b> <b>Kein Parteiverkehr!</b>	<b>Telefon: 09372 941387</b> <b>Fax: 09372 941087</b> <b>pfarramt@nikolaus-woerth.de</b>
<b>Pfarrer</b> <b>Wolfgang Schultheis</b>	<b>In dringenden Angelegenheiten</b> <b>(Krankensalbung, Sterbefall...)</b> <b>dürfen Sie gerne jederzeit anrufen!</b> <b>Mittwoch: freier Tag</b>	<b>Telefon: 0173 9733201</b> <b>Fax: 09372 941087</b> <b>pfarrer@nikolaus-woerth.de</b>
<b>Pfarrgemeinderat</b> <b>Kirchenverwaltung</b>	<b>nicht gewählt!</b>	
<b>Kirchenpfleger</b> <b>Alois Gernhart</b>	<b>Vorsitzender der Kirchenverwaltung ist qua Amt der Pfarrer.</b> <b>In der Ausführung wird er unterstützt vom Kirchenpfleger</b>	

Auf all unsere Bildern und Texten dieses Newsletters gibt es ein Copyright. Sofern nicht anders bezeichnet, liegt dies bei der Pfarrei St. Nikolaus oder bei Image online, dem Pfarrbrief-Service des Bergmoser und Höller Verlages.

**FOTOHINWEIS:** Bei Gottesdiensten und Veranstaltungen werden Foto- und Filmaufnahmen zur Dokumentation, sowie für die Öffentlichkeitsarbeit – analog und digital – erstellt. Hierfür machen wir nach DSGVO ein „berechtigtes Interesse“ geltend. Falls Sie weder online noch in gedruckten Materialien erkannt werden wollen, haben Sie nach Artikel 21 DSGVO das Recht, zu widersprechen und können sich auf eine „besondere Situation“ berufen.

In diesem Fall bitten wir um eine kurze Nachricht an das Pfarrbüro, um Ihrem Wunsch zu entsprechen.

**Unsere Bankverbindung:**  
**Sparkasse: DE71 7965 0000 0430 2329 75**

*Diesen Newsletter können Sie kostenlos gerne auch als PDF-Abo beziehen.  
 Schicken Sie dazu eine Mail an [newsletter@nikolaus-woerth.de](mailto:newsletter@nikolaus-woerth.de)  
 Immer wieder wird auch nach Predigten von Pfarrer Wolfgang Schultheis gefragt.  
 Auch diese können Sie abonnieren.  
 Schicken Sie dazu eine Mail an [pfarrer@nikolaus-woerth.de](mailto:pfarrer@nikolaus-woerth.de)  
 oder lassen Sie sich diese im Pfarrbüro ausdrucken.*

**Der nächste Newsletter erscheint spätestens zum 30. Januar 2022.**  
 Beiträge und Messbestellungen hierfür bis spätestens zum 15. des Monats an das Pfarrbüro.